



# L E B E N S L A U F

## Persönliche Daten:

|         |   |
|---------|---|
| Name:   | Rainer Maria Rilke<br>(eigentlich René Karl Wilhelm Johann Josef Maria Rilke) |
| Geburt: | 4. Dezember 1875  |
| Vater:  | Josef Rilke (Bahnbeamter)   |
| Mutter: | Sophie Entz   |
| Heirat: | mit Clara Westhoff (1900-1902)  |
| Tod:    | 29. Dezember 1926 infolge einer Leukämieerkrankung                            |



## Schullaufbahn / Studium:

|            |   |
|------------|---|
| Ab 1885:   | Besuch einer Militärrealschule                                      |
| 1891:      | Abbruch der Militäraufbahn  |
| 1891-1892: | Besuch der Handelsakademie in Linz                                  |
| 1892-1895: | Privatunterricht in Prag  |
| 1895:      | Abitur, Studium der Literatur, Kunstgeschichte, Philosophie in Prag |
| 1896:      | Studium der Rechtswissenschaft in München                           |

## Daten wichtiger Lebensstationen:

|            |  |
|------------|--|
| 1897:      | Beginn der Bekanntschaft mit Lou Andreas-Salomé, mit der er nach Berlin zieht              |
| 1902:      | Umzug nach Paris   |
| 1912-1922: | Schaffenskrise, die mit Veröffentlichung der <i>Duineser Elegien</i> in der Schweiz endete |
| ab 1923:   | gesundheitliche Beeinträchtigungen durch Leukämie (Aufenthalte in Sanatorien)              |
| 1923-1926: | Entstehung weiterer Gedichte   |

## Rilkes Werke:

- Einer der wichtigsten Lyriker und Literaten der deutschen Sprache
- verfasste Gedichte, Erzählungen, Romane, Aufsätze in den Bereichen Kunst und Kultur, Übersetzungen aus der französischen Sprache

Rainer Maria Rilke (1902)

### *Der Panther - Im Jardin des Plantes*

Sein Blick ist vom Vorübergehn der Stäbe  
so müd geworden, daß er nichts mehr hält.

Ihm ist, als ob es tausend Stäbe gäbe  
und hinter tausend Stäben keine Welt.

Der weiche Gang geschmeidig starker Schritte,  
der sich im allerkleinsten Kreise dreht,  
ist wie ein Tanz von Kraft um eine Mitte,  
in der betäubt ein großer Wille steht.

Nur manchmal schiebt der Vorhang der Pupille  
sich lautlos auf –. Dann geht ein Bild hinein,  
geht durch der Glieder angespannte Stille –  
und hört im Herzen auf zu sein.

### Hintergrundinformationen



Das Gedicht *Der Panther* handelt von einem Panther, den das lyrische Ich im Jardin des Plantes trifft. Der Jardin des Plantes ist ein botanischer Garten, der im Südosten von Paris liegt. Dort gibt es ihn bereits seit 1626 und er gehört zum Forschungs- und Bildungsinstitut für Naturwissenschaften.

1793 wurden im Rahmen der französischen Revolution alle exotischen Tiere an die Naturforscher vom Jardin des Plantes, um sie auszustopfen oder zu schlachten. Die Tiere wurden jedoch nicht getötet, sondern die Forscher bildeten die *Ménagerie du Jardin des Plantes*, die damit der erste Tiergarten von Paris ist. Diesen Tiergarten gibt es heute noch.

#### Infobox: Lyrischer Symbolismus

Der Symbolismus ist eine literarische Stilrichtung, die sich gegen den Realismus und Naturalismus stellt, indem sie sich gegen den Positivismus wendet.

Das typische Stilmittel, das den Symbolismus kennzeichnet, ist das Symbol. Das Symbol verweist über sich selbst hinaus auf etwas Allgemeineres. So steht es als ein Merkmal für einen Vorgang, der komplexe Strukturen hat.

- Rilke ist zwar kein typischer Vertreter des Symbolismus, dennoch ist *der Panther* ein Gedicht, das dem Symbolismus zugeordnet wird! Warum? Erkläre, wieso der Panther als Symbol verstanden werden kann!